

Wasserstandsanzeiger W-350

Montage- und Inbetriebnahmeanleitung

Sicherheitshinweise

Voraussetzung für einen einwandfreien, sicheren Betrieb der Wasserstandsanzeiger ist sachgerechter Transport, Lagerung, Montage, eine fachgerechte Installation und Inbetriebnahme, die bestimmungsgemäße Bedienung und Instandhaltung.

Diese Tätigkeiten dürfen nur Personen durchführen, die die hierzu notwendigen Sachkenntnisse und Qualifikationen besitzen. Falls die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen in irgendeiner Form nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Funktion

Der Wasserstandsanzeiger wird seitlich am Tank/Behälter montiert. Das Sichtrohr füllt sich auf das gleiche Niveau wie das Medium im Behälter. Der im Sichtglas befindliche Schwimmer betätigt montierte Schaltkontakte.

Anwendung

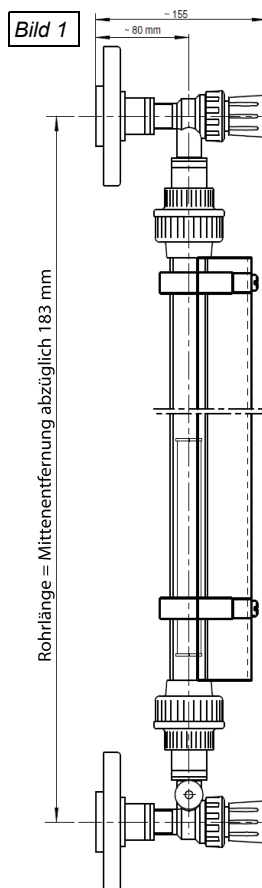
Nur für Medien verwenden die nicht zum Verkrusten, Verkleben oder Auskristallisieren neigen. Sie dürfen keine magnetischen/magnetisierbare Teilchen enthalten. Nur passende Schwimmer verwenden. Betriebs und Einsatzbedingungen (Temperatur, Druck, Beständigkeit) prüfen (siehe technische Daten).

Montage

Mittentfernung vor Montage prüfen (Bild 1). Rote oder „O“ Markierung am Schwimmer muss bei der Montage nach oben zeigen. Beim Glasschwimmer muss das Magnetsystem in der oberen Hälfte des Schwimmers liegen. Sichtrohr nicht verkanten. Für die Montage und Anschluss von Schaltkontakte (BK-39x, MO oder BI) bitte gesonderte Betriebsanleitung heranziehen.

Vorgehensweise Montage

Flansch/Eckventil oben (Bild 2-1a/2/3/4/5) und unten (Bild 2 -1b/2/3/4/5) mit geeigneter Dichtung am Behälterflansch/Verschraubung montieren, Flanschverschraubung noch nicht fest ziehen. Die Überwurfmutter der Klebeverschraubung (Bild 2 /6) lösen, Sichtrohr seitlich herausnehmen, Schwimmer (Bild 2-7) in das Sichtrohr schieben (Markierung „O“ oben). Sichtrohr zwischen die angeflanschten Eckventilen einschieben, Überwurfmutter festschrauben, Behälterflansch/Verschraubung festziehen. Auf Dichtigkeit prüfen.



Bei lose mitgeliefertem PVC-Sichtrohr

Verklebung des Sichtrohres mit den Verschraubungen durch Tangit Kleber: Sichtrohr bezogen auf den Mittenabstand ablängen (Rohrlänge $R = L - 183 \text{ mm}$). Rohrrinnen entgraten, Rohraußen anschrägen (ca. 15° , 3mm), Einschubtiefe ca. 22mm (siehe „verarbeitungstechnische Hinweise“ aus „Technischem Merkblatt“ für Tangit / PVC-U Kleber).

Inbetriebnahme

Entleerungsventil verschließen (Bild 2-11). Erst das obere Eckventil, dann das untere Eckventil langsam öffnen, sodass der Schwimmer keinen heftigen Druckstößen ausgesetzt ist.

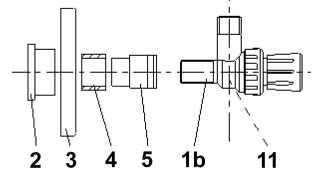
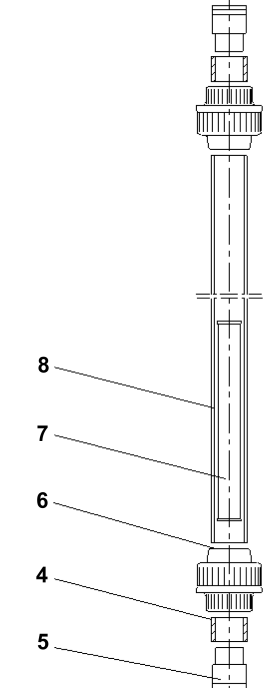
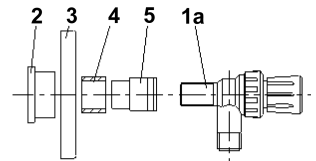
Instandhaltung / Wartung

Der Wasserstandsanzeiger bedarf keiner, über die allgemeine Überprüfung / Funktionskontrolle der Anlage hinausgehenden, besonderen Wartung. Falls die Flüssigkeit Schmutzpartikel enthält, die sich im unteren Eckventil absetzen können, ist das Entleerungsventil zu öffnen, um diese Ablagerungen heraus zu spülen. Sollten sich Verkrustungen bilden, muss der Wasserstandsanzeiger zerlegt und gereinigt werden. Dichtungen bei Demontage/ Montage Prüfen/Erneuern.

Technische Daten

Behälteranschluss	Flansch ab DN 25 oder Verschraubungen
Medientemperatur	Max. 60° C
Betriebsdruck	Max. 2,5 bar
Material	
Sichtrohr	PVC transparent $\varnothing 32 \times 1,8 \text{ mm}$
Eckventile / Flansch	PVC
Schwimmer / Mediendichte	PPH = PPS-390-32 $\rho \geq 0,95 \text{ g/m}^3$ Glas = GSB-390-205 $\rho \geq 0,95 \text{ g/m}^3$ GSB-390-150 $\rho \geq 0,93 \text{ g/m}^3$ GSB-390-190 $\rho \geq 0,83 \text{ g/m}^3$
Dichtring Verschraubung / Eckventil	EPDM

Bild 2



- 1a Oberes Eckventil
- 1b Unteres Eckventil
- 2 Bundbuchse $d=32$, DN25
- 3 Lose Flansch $d=32$, DN25
- 4 Reduktion $d-d1=32-25$
- 5 Reduktionsnippel
- 6 Klebeverschraubung $d=32$
- 7 Schwimmer
- 8 Sichtrohr
- 9 Befestigungsschellen (zu 10) mit Abstandhalter und Schraube
- 10 Stoßschutz
- 11 Entleerungsventil

